

Thema: Jesus – Gott oder Mensch?

Integrierte Gesamtschule Buchholz – Sekundarstufe II

13.1 Schulinternes Curriculum Religion 3. Kurshalbjahr



Themenmodule des KC II	Kompetenzen (fachspezifisch)	Fachspezifische Absprachen/ Klausuren	Mögliche Unterrichtsinhalte	Ergänzende Materialien
<p>Jesus Christus als Grund des Glaubens – Was hat Jesus mit Gott zu tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufzeigen der Bedeutung des jüdischen Hintergrundes Jesu für das christliche Gottesverständnis Erklären des Bekenntnisses zu Jesus Christus als Ausdruck des spezifisch christlichen Gottesverständnisses <p>Wirken und Botschaft Jesu – Was mutet Jesus uns zu?</p> <ul style="list-style-type: none"> Erläutern der Botschaft Jesu vom Reich Gottes Auseinandersetzung mit Formen der Nachfolge Jesu <p>Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit verschiedenen Deutungen des Kreuzes(-todes) Jesu Darstellen, dass nach christlichem Verständnis von Auferstehung Gott dem Menschen über den Tod hinaus eine unverbrüchliche Beziehung zusagt <p>Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein?</p> <ul style="list-style-type: none"> Entfalten von grundlegenden Aspekten und Herausforderungen des evangelischen Kirchenverständnisses. Entwerfen von Perspektiven für eine zukunftsfähige Kirche. 	<p>Die Qualifikationsphase setzt die Kompetenzorientierung des Kerncurriculums für den Sekundarbereich I und die Einführungsphase fort.</p> <p>Vorrangig geförderte prozessbezogene Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken. ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen. <p>Deutungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biographische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme). biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen. Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen. <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten. <p>Dialogkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen. <p>Gestaltungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren. <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lernstrategie Lern- und Arbeitstechniken Präsentieren und Mediennutzung Umgang mit Texten und (Neuen) Medien sowie deren Reflexion <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Bedeutung von Jesus Christus in den verschiedenen Religionen im Hinblick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin, untersuchen. <p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung und Durchführung einer Präsentation, Internetrecherche (z.B. Nachfolge Jesu, die Entstehung der Bibel, etc.) Vergleichende Analyse und Bewertung verschiedener Verfilmungen, z.B. „Die Passion“ Christi von Mel Gibson, „Jesus von Montreal“, etc. Digitales Produkt zu den verschiedenen Unterrichtsthemen möglich: Foto(story), Film, PowerPoint-Präsentation, etc. 	<p>Leistungsbewertung: <u>Erhöhtes Anforderungsniveau (4 Std.):</u> Sonstige Leistungen (60%)/ schriftliche Leistungen (40%) <u>Grundlegendes Anforderungsniveau (4 Std.):</u> Sonstige Leistungen (60%)/ schriftliche Leistungen (40%) <u>Ergänzungsfach (2. Std.):</u> Sonstige Leistungen (60%) / schriftliche Leistungen (40%)</p> <p>Anzahl und Dauer der Klausur(en): <u>Erhöhtes Anforderungsniveau (3 Klausuren pro Schuljahr)</u> 1. Klausur (2 Std.) evtl. 2. Klausur (2 Std.) <u>Grundlegendes Anforderungsniveau (3 Klausuren pro Schuljahr)</u> 1. Klausur (2 Std.) evtl. 2. Klausur (2 Std.) <u>Ergänzungsfach (2 Klausuren pro Schuljahr)</u> 1. Klausur (2. Std.)</p> <p>Der Schwerpunkt liegt im Anforderungsbereich II (mit ca. 40%), den Anforderungsbereich I gilt es stärker zu berücksichtigen als den Anforderungsbereich III.</p> <p>Fächerübergreif: Kunst (<i>Jesusdarstellungen in verschiedenen Epochen</i>), Musik, Deutsch</p> <p>Verbindliche Grundbegriffe: Apostolisches Glaubensbekenntnis, Auferweckung / Auferstehung, deus revelatus, Entmythologisierung, Messias, Passion, präsentische / futurische Eschatologie, Gemeinschaft der Glaubenden Priestertum aller Gläubigen Staatskirche / Volkskirche / Freikirche</p>	<p>Jesus Christus als Grund des Glaubens – Was hat Jesus mit Gott zu tun?</p> <p>Jesu als Jude, das religiöse Umfeld Jesu: Gemeinsamkeiten und Unterschiede, sozialkritische Bibelauslegung, das nachösterliche Bekenntnis zu Jesus Christus, im Vergleich: Jesus in anderen Religionen (Judentum oder Islam)</p> <p>Wirken und Botschaft Jesu – Was mutet Jesus uns zu? Königreich Gottes, Gleichnisse – Jesus als Dichter, Wundergeschichten – Jesus als Heiler, Bergpredigt – Jesus als Lehrer, Nächstenliebe, Berufungsgeschichten im NT, Lebensentwürfe, Glaubenszeugnisse</p> <p>Kreuz und Auferstehung – Für mich gestorben und auferstanden? Kreuze in der populären Kultur, Deutungen des Todes Jesu im NT (Gottesknecht, Sühnopfer, Passahlamm), Deutungen des Todes Jesu in Film, Kunst, Literatur oder Musik, Vorstellungen vom Leben nach dem Tod, Auferstehung bei Paulus, Auferstehung im Leben, Osterbräuche und kirchliche Ostertraditionen</p> <p>Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden – Glaube ja, Kirche nein? Kirche als „Gemeinschaft der Glaubenden“ (CA 7), Priestertum aller Gläubigen, Relativierung kirchlicher Wahrheitsansprüche (sola scriptura), Ambivalenz der Institutionalisierung (Volkskirche – Freikirche), Vergleich mit dem katholischen Kirchen- und Amtsverständnis, Ökumene, Kirche in Konkurrenz zu säkularen (Sinn-) Angeboten</p> <p>Erfahrungen mit und Erwartungen an Kirche, kirchliche Gemeinschaft vs. Individualisierung, Kirche zwischen Event und sonntäglichem Gottesdienst, kirchliche Jugendarbeit, Kirche zwischen Nächstenliebe und „Kundenorientierung“, Kirchenraumgestaltung, digitaler Wandel, Kirche im globalen Kontext</p> <p>Biblische Basistexte: Mt 5,17-48 (Jesu Stellung zum Gesetz / Antithesen der Bergpredigt); Mk 10,17-27 (Der reiche Jüngling); Mk 14,1-16,8 (Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu); Lk 24,13-35 (Emmausjünger); 1. Kor 15 (Von der Auferstehung) Apg 2,37-47 (Die erste Gemeinde) 1. Kor 12,12-31 (Viele Glieder, ein Leib)</p> <p>Verpflichtende Materialien zum Abitur online unter www.nibis.de</p>	<p>Die Auswahl und Verwendung ergänzender Materialien obliegt der Kurslehrkraft. Die nachfolgende Auflistung dient der Orientierung und der Möglichkeit des Selbststudiums.</p> <p>Auszüge aus: <i>Kursbuch Religion Sekundarstufe II</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Jesus Christus, S. 112-145 <p>Auszüge aus: <i>Religionsbuch Oberstufe</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Wer ist Jesus für uns heute? S. 178-194 <p>Auszüge aus: <i>Moment mal!</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Kapitel: Wer ist Jesus Christus? S. 110-129 Kapitel: Ist Kirche das, was Jesus wollte? S. 130-149